

Presseinformation

28. Januar 2019

Ansprechpartner:
Ruth Wallner
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1844
public.relations@bauer.de
www.bauer.de

Bauma-Innovationspreis 2019

Kategorie Bauwerk/Bauverfahren/Bauprozesse
BAUER Spezialtiefbau GmbH/BAUER Maschinen GmbH

Datenmanagementsoftware b-project von Bauer für den Bauma Innovationspreis 2019 nominiert

Schrobenhausen / München – Die Digitalisierung schreitet stetig voran und bietet in den unterschiedlichsten Bereichen ein enormes Potenzial. In der BAUER Spezialtiefbau GmbH betrachtet man die Digitalisierung als zentrales Tool im Kontext von BIM (Building Information Modeling). Da die meisten Spezialtiefbau-Arbeiten unter der Geländeoberfläche ausgeführt werden und sich so einer visuellen Begutachtung entziehen, werden die Qualitätsnachweise überwiegend anhand der Produktions- und Materialprüfungsdaten geführt. Diese Dokumentationsaufgabe und das Managen der in der Norm geforderten Informationen stellen einen nicht unerheblichen Aufwand für das Baustellenpersonal dar.

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH verfolgt hier den Ansatz einer systematischen, digitalen Erfassung aller relevanten Produktionsdaten sowie deren gezielte Vernetzung und automatisierte Auswertung. Vor diesem Hintergrund der „digitalen Baustelle“ wurde die Datenmanagementsoftware b-project entwickelt, die nun für den Bauma Innovationspreis 2019 in der Kategorie Bauwerke/Bauverfahren/Bauprozesse nominiert ist.

„Die Software b-project ermöglicht als zentrales Tool die digitale Sammlung, Verknüpfung und Auswertung aller relevanten Daten, die während der Abwicklung eines Projekts anfallen“, so Florian Bauer, der im Vorstand der BAUER AG das Ressort Digitalisierung verantwortet. Dies umfasst verschiedene Anwendungsbereiche: von der Übertragung der Plandaten aus dem Konstruktionsbüro auf die Baustelle, über das Einlesen und Auswerten der digitalen Maschinenproduktionsdaten und das Bereitstellen von vorausgefüllten Berichten für den Bauleiter bis hin zur Ablage von Probekörperlisten und technischen Leistungsmeldungen.

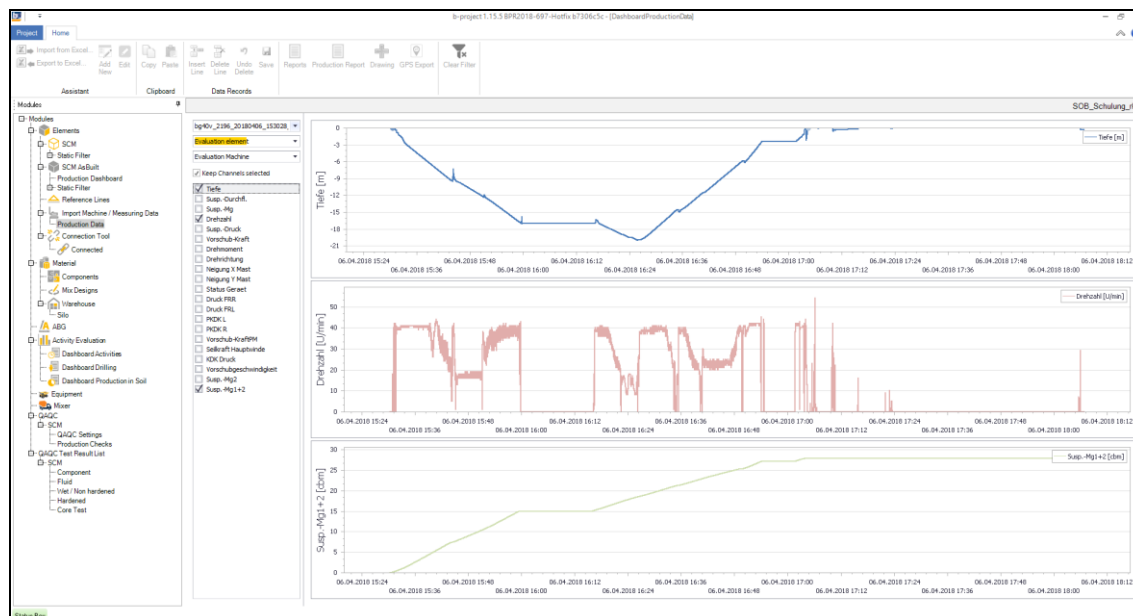
„Die digitalen Maschinendaten, die auf unseren Bohrgeräten erzeugt werden, bilden die Grundlage für die in b-project erzeugten Produktionsberichte“, so Prof. Dr. Sebastian Bauer, Geschäftsführer der BAUER Maschinen GmbH. Die automatisierte Rückführung dieser tatsächlichen Produktionsdaten in die Qualitätsdokumentation und Leistungsmeldung bilden zentrale Schnittstellen des Systems.

„Die Soll-Daten aus der Planung können mit den Ist-Daten aus der tatsächlichen Herstellung verknüpft werden“, so Florian Bauer weiter. Diese Automation verringert den Dokumentations- und Prüfaufwand signifikant und unterstützt einen standardisierten,

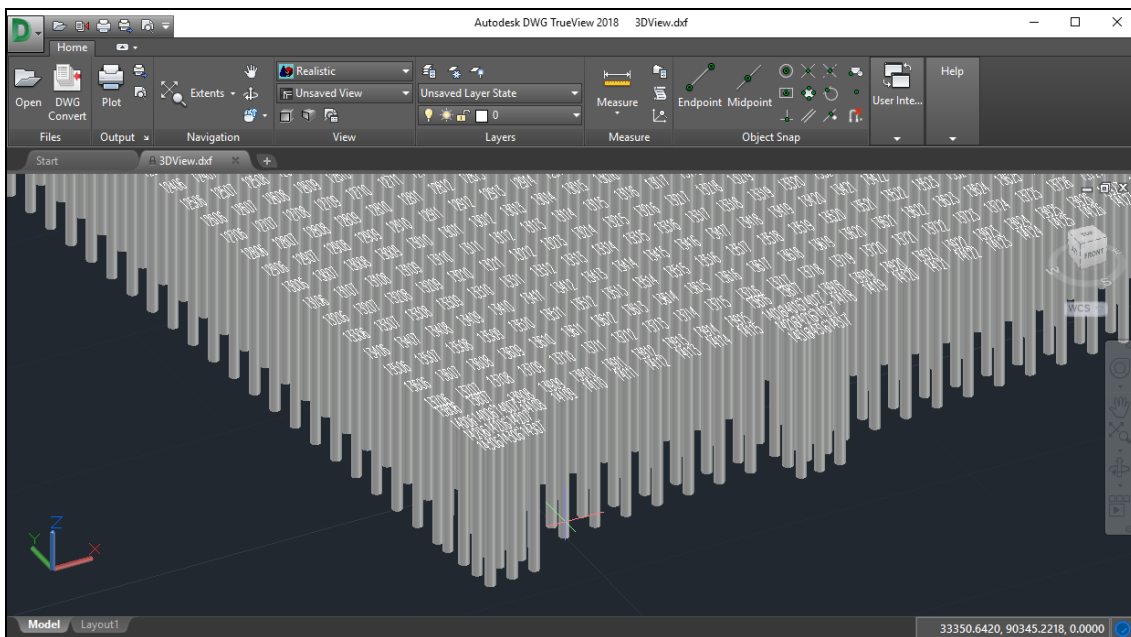
automatisierten und effektiven Optimierungsprozess für die Baustelle. „Die Software bietet dabei diverse Möglichkeiten der Visualisierung – etwa die Auswertungen in tabellarischer Form oder eine graphische Auswertung als 3D-Modell.“

Durch die Bereitstellung von Auswertungen für die Prozesssteuerung, Prozessoptimierung und Abrechnung kann zukünftig mithilfe von b-project nahezu der gesamte Baustellenablauf digital erfasst und dargestellt werden. Florian Bauer: „Unser Ziel ist es, durch b-project den Arbeitsaufwand für die Erfassung, Verknüpfung und Auswertung der unterschiedlichen Daten zu reduzieren und so zuverlässige und schnelle Aussagen zu möglichen Optimierungen treffen zu können. Ein innovativer Ansatz für die Projekte der Zukunft.“

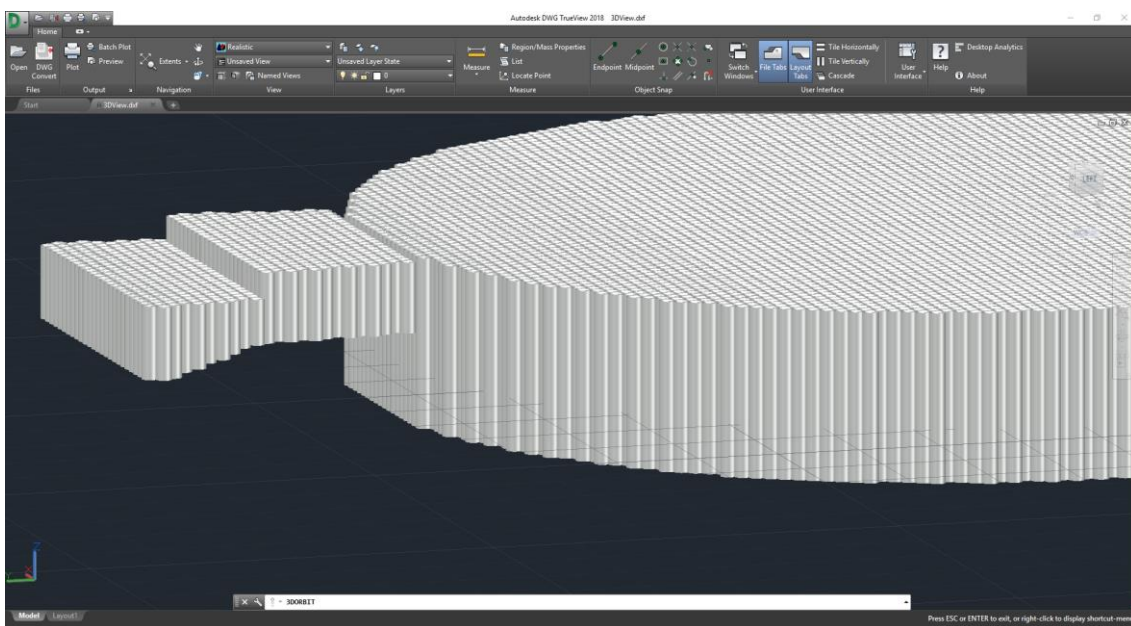
Bilder: 2019-01_Bauma Innovationspreis 2019_BAUER Group_b-project



(1) Benutzeroberfläche der Datenmanagementsoftware b-project mit Auswertungen zur Bohrtiefe, Drehzahl und Suspensionsmenge



(2) Grafische Visualisierung eines Bohrfahl-Projekts als 3D-Ansicht



(3) Grafische Visualisierung eines Bohrfahl-Projekts als 3D-Ansicht



(4) Signet Bauma Innovationspreis 2019

Bilder 1-3: © BAUER Group

Fragen zur Datenmanagementsoftware b-project beantwortet Ihnen gerne:

Marcus Daubner, Leiter „Bauen Digital“ in der BAUER Spezialtiefbau GmbH,
+49 (8252) 97-2377, Marcus.Daubner@bauer.de

Über die BAUER Spezialtiefbau Gruppe

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH, das Stammunternehmen der BAUER Gruppe, hat die Entwicklung des Spezialtiefbaus maßgeblich geprägt. Sie führt weltweit alle gängigen Verfahren des Grundbaus aus, vor allem für Baugruben, Gründungen, Dichtwände und Baugrundverbesserung. Dabei arbeitet die BAUER Spezialtiefbau GmbH intensiv mit ihren über 50 Tochterfirmen und Niederlassungen auf der ganzen Welt zusammen. Regionale Netzwerke rund um den Globus ermöglichen es, Maschinen, Mannschaften und Know-how schnell und flexibel einzusetzen. Bauer Spezialtiefbau bietet seinen Kunden von der Planung bis zur Ausführung individuelle, kreative und wirtschaftliche Spezialtiefbaulösungen für anspruchsvolle Bauprojekte. Mehr unter bst.bauer.de

Über Bauer

Die BAUER Gruppe ist führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Mit seinen über 110 Tochterfirmen verfügt Bauer über ein weltweites Netzwerk auf allen Kontinenten. Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in drei zukunftsorientierte Segmente mit hohem Synergiepotential aufgeteilt: Bau, Maschinen und Resources. Bauer profitiert in hohem Maße durch das Ineinandergreifen der drei Geschäftsbereiche und positioniert sich als innovativer und hoch spezialisierter Anbieter von Produkten und Serviceleistungen für anspruchsvolle Spezialtiefbauarbeiten und angrenzende Märkte. Damit bietet Bauer passende Lösungen für die großen Herausforderungen in der Welt, wie die Urbanisierung, den wachsenden Infrastrukturbedarf, die Umwelt sowie für Wasser, Öl und Gas. Die BAUER Gruppe, gegründet 1790, mit Sitz im oberbayerischen Schrobenhausen verzeichnete im Jahr 2017 mit etwa 11.000 Mitarbeitern in rund 70 Ländern eine Gesamtkonzernleistung von 1,8 Milliarden Euro. Die BAUER Aktiengesellschaft ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Weitere Informationen unter <http://www.bauer.de>.

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [LinkedIn](#) und [YouTube](#)!